Das Fördergebiet vom „Projekt Wohnfenster - Stube statt Shopping“ umfasst Teile der Kernstadt und folgender Ortschaften

Förderfähig ist der Rückbau von ehem. Ladengeschäften zu Wohnraum in:

Einbeck (Innerhalb der Wallanlage)

- außerhalb der Hauptgeschäftslage
  also nicht: Marktstraße, Marktplatz, Lange Brücke, Hallenplan, Knochenhauerstraße
- außerhalb des Sanierungsgebietes Neustadt-Möncheplatz

Greene

- Steinweg
- Greener Marktstraße
- Leinestraße

Kreiensen

- Ringstraße
- Biebelstraße
- Bahnhofstraße
- Liethstraße
- Bismarckweg
- Holzmindener Straße

Salzderhelden

- Einbecker Straße
- Zollstraße
- Alte Marktstraße
- Knickstraße
- Bäckerstraße

Wir unterstützen Sie gerne!

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen!

Stadt EINBECK

Stadt Einbeck – Stadtentwicklung und Bauen
Joachim Mertens
Teichenweg 1
37574 Einbeck
Tel.: +49(0)5561-916201
Fax: +49(0)5561-916500201
E-Mail: jmertens@einbeck.de
Web: www.einbeck.de

EINBECK MARKETING
GESELLSCHAFT FÜR STADT- UND STANDORTMARKETING MBH

Einbeck Marketing Gesellschaft für Stadt- und Standortmarketing mbH
Alice Werner
Marktstraße 13
37574 Einbeck
Tel.: +49(0)5561 – 31319 26
Fax: +49(0)5561 – 31319 19
E-Mail: a.werner@einbeck-marketing.de
Web: www.einbeck-marketing.de

Sch(l)aufenster EINBECK

Bürgerinitiative Sch(l)aufenster
1. Vorsitzender
Hans-Jürgen Kettler
Zur Wilhelmsbrücke 4
37574 Einbeck
Tel.: +49(0)5561-3136941
Fax: +49(0)5561-3136942
H/P: +49(0)171-7746837
E-Mail: hjk@bi-schlaufenster-einbeck.de
Web: www.bi-schlaufenster-einbeck.de

„Projekt Wohnfenster - Stube statt Shopping“

Leerstand – da können wir Ihnen helfen!

Der Verlust von Einzelhandelsgeschäften ist spürbar und sichtbar - dies hat fatale Auswirkungen auf das Bild unserer schönen Altstadt.
Steht Ihr Gebäude teilweise oder ganz leer? Wir unterstützen Sie gerne dabei, dies zu ändern.

Leerstand Oleburg

Zwischennutzung Tiedexer Straße

Kennen Sie das Sch(l)aufenster?

Der Verein Sch(l)aufenster kümmert sich um die Dekoration der Schaufenster leerstehender Ladenlokale, um eine erste optische Aufwertung vorzunehmen. Hans-Jürgen Kettler und sein Team beraten Sie hierzu gerne. Es gibt schon viele gute Beispiele in der Stadt zu sehen.
Parallel können Ihnen die Stadt Einbeck und die Einbeck Marketing GmbH helfen, eine Zwischen- oder Nachnutzung für Ihren Leerstand zu finden.
Das kommt für Sie nicht in Frage? Eine Alternative ist das „Projekt Wohnfenster - Stube statt Shopping“ der Stadt Einbeck.

Kennen Sie das Förderprogramm „Projekt Wohnfenster - Stube statt Shopping“?

Das Ziel dabei ist, leerstehende Ladenlokale in Wohnraum zu verwandeln. Im ersten Schritt fördert die Stadt Einbeck die hierzu notwendigen Planungsleistungen (Zeichnung/Kostenschätzung/Baubeschreibung) mit bis zu 500,- EUR.
Kommt es dann zum Umbau, fördert die Stadt Einbeck bis zu 30% der Bauleistungen, je Maßnahme maximal bis zu 12.500,- EUR.
Die Einbeck Marketing GmbH unterstützt und begleitet Sie gerne bei den kommenden Gesprächen.

Umnutzung Münsterstraße